

13. Internationale Stuttgarter Stimmtage

Das Phänomen Stimme: Sprechen und Singen – online

FREITAG, 24.09.2021 „teaching online“

Workshops

08.30 – 10.00 Sprechen und Rufen als hilfreiches Medium für den (digitalen) Gesangsunterricht in der Popmusik (Nikola Materne)

08.30 – 10.00 Digital gut klingen – Physik und Technik verstehen und nutzen: Möglichkeiten und Grenzen des Online-Unterrichts (Pascal Zurek)

08.30 – 10.00 Verse lesen, sprechen und entdecken (Prof. Andree Gubisch / PD Dr. Claudius Sittig) (nur digital)

10.30 – 12.00 Bühnensprechen: Training und Kreativität I (Prof. Juri Vasiliev / Markus Kunze)

10.30 – 12.00 Oberton-Singen (Wolfgang Saus)

Vorträge

12.00 Gesundheitsförderung und Stimme (Anna Immerz)

12.30 LEHGU – stimmliche und mentale Gesundheit für Lehrkräfte (Dr. Nico Hutter / Jakob Leiner)

13.00 – 14.00 Uhr Pause

14.00 Virtual Choir (Prof. Dr. Marc Godau)

14.30 Digitale Formate für das Lehren rhetorischer Kommunikation (Lisa Fröhlich)

15.00 Der Umgang mit Zoom Fatigue. Oder: Wie gestalte ich lebendige Videokonferenzen? (Prof. Dr. Tobias Seidl)

15.20 Online-Stimmtherapie (Dorothea Gädeke)

15.40 Onlinekurs Stimme & Körper für Lehrer (Maxi Grehl) (nur digital)

16.00 Proxemik und Zuwendung in Videokonferenzen (Prof. Dr. Kerstin Kipp / Sprecherensemble der Akademie für gesprochenes Wort)

16.30 PAUSE

17.00 Podium I

Digitale Kommunikations-Chancen versus Kontaktfrust

Es diskutieren Dorothea Gädeke, Prof. Dr. Marc Godau, Lisa Fröhlich, Prof. Dr. Tobias Seidl
Moderation: Prof. Dr. Kerstin Kipp

18.30 PAUSE

20.00 Hauptvortrag

Prof. Dr. med. Dirk Mürbe, Direktor der Klinik für Audiologie und Phoniatrie an die Berliner Charité

„Sprechen und Singen unter Corona-Bedingungen“

Samstag, 25.09.2021 „behind the mask“

Workshops

08.30 – 10.00 Extreme Sprechweisen und verfremdete Stimmen - die Verwandlung von Sprechen und Stimme im Puppenspiel (Prof. Andree Gubisch / Jessica Leuchte) (nur digital)

08.30 – 10.00 Atem und Körperlichkeit in der digitalen Kommunikation (Markus Kunze)

08.30 – 10.00 Beatbox. Stimme ist Klang und Sprache immer Musik (Ramon Schmid)

10.30 – 12.00 Gesangsphonetik (Wolfgang Saus)

10.30 – 12.00 Bühnensprechen: Training und Kreativität II (Prof. Juri Vasiliev / Markus Kunze)

Vorträge

12.00 Digital Stage (Prof. Andree Gubisch) (nur digital)

13.00 – 14.00 Uhr Pause

14.00 Stimmgesundheit im Festspielbetrieb (Dr. Schlömicher-Thier) (nur digital)

14.30 Stimmanalyse in der Gesangspädagogik (Matthias Müller)

15.00 App Gesangspädagogik (Lesia Mackowycz)

15.30 Analyse der Vokaltraktkonfiguration... (Dr. Stefanie Rummel)

16.00 Virtuelles Theater (André Bücken)

16.30 PAUSE

17.00 Podium II

Die maskierte Bühne: Sprechen und Singen hinter der Maske?

Es diskutieren Lesia Mackowycz, Dr. Stefanie Rummel, Prof. Juri Vasiliev, Markus Kunze

Moderation: Prof. Cornelia Krawutschke

18.30 PAUSE

20.00 Abschlussveranstaltung

mit Christian Brückner, Wolfgang Saus und dem Ensemble der Akademie für gesprochenes Wort

PREISE

Sie können zwischen verschiedenen Tagungsbillets wählen. Jedes Tagungsbillet beinhaltet den Besuch der Vorträge und Podien, des Hauptvortrags sowie der Abschlussveranstaltung. Außerdem gibt es Tagesbillets, die keine Workshopteilnahme beinhalten. Für den Hauptvortrag und die Abschlussveranstaltung können zudem auch Einzeltickets gebucht werden.

Für die Teilnahme vor Ort:

Tagungsbillett mit einem Workshop 100,- Euro (erm. 60,-)

Tagungsbillett mit zwei Workshops 130,- Euro (erm. 80,-)

Tagungsbillett mit drei Workshops 160,- Euro (erm. 105,-)

Tagungsbillett mit vier Workshops 190,- Euro (erm. 130,-)

Tagesbillett Freitag ohne Workshop 40,- Euro (erm. 25,-)

Tagesbillett Samstag ohne Workshop 45,- Euro (erm. 30,-)

nur Vortrag Prof Dr. Mürbe 15,- Euro (erm. 10,-)

nur Abschlussveranstaltung 20,- Euro (erm. 15,-)

Für die Teilnahme via Internet:

pro Workshop 30 Euro (erm. 20,-)

Vortragsblock Freitagnachmittag inkl. Podium 25 Euro (erm. 17,-)

Vortragsblock Samstagnachmittag inkl. Podium 30 Euro (erm. 20,-)

Vortrag Prof Dr. Mürbe 12,- Euro (erm. 8,-)

Abschlussveranstaltung 17,- Euro (erm. 12,-)

Alle Billetts – sowohl für die Teilnahme vor Ort als auch für die Teilnahme via Internet – können ab 02.09. online erworben werden:

stuttgarter-stimmtage.de/Tickets

Im begrenzten Maße können auch an der Tageskasse Billetts erworben werden.

Weitere Infos unter stimmtage@gesprochenes-wort.de

Das Phänomen Stimme: Sprechen und Singen - online

Wer spricht oder singt, der zeigt sich. Jede Stimme ist individuell, einzigartig und unverwechselbar. Wenn wir sie hören, glauben wir die ganze Person zu erleben. Die Stimme ist an den Körper gebunden und zugleich unsere Verlängerung in die Welt.

Der Einschnitt der Corona-Pandemie seit März 2020 hat durch die notwendige körperliche Distanz die vokale Kommunikation zwischen Menschen stark verändert. Seitdem besteht die drängende Frage: Wie können wir verhindern, dass aus physischer Distanz soziale Distanz wird?

Elektronik und Digitaltechnik bieten heute neue Möglichkeiten der visuellen und vokalen Kommunikation. Über „online“- Verbindungen können wir bei vielen kommunikativen Vorgängen „live“ dabei sein und, eine entsprechende Technik vorausgesetzt, miteinander interagieren. Doch können Audiokonferenzen, Online-Proben, gestreamte Lesungen, Podcasts und Sofakonzerte eine Form von Nähe und gemeinschaftlichem Erleben herstellen? Was geschieht mit dem Klang der Stimme und dessen Vertrautheit, wenn er elektronisch – häufig von wenig leistungsfähigen Mikrofonen und Lautsprechern - übertragen wird? Ist das alles nur ein schlechter Ersatz für die leibliche Ko-Präsenz? Wie kann in der Lehre Stimmbildung über physische Distanz gelingen? Oder ein Liederabend per Videoübertragung?

Die Stimmtage 2021 wollen unter dem Leitthema „Sprechen und Singen - online“ Formen und Wirkungsweisen der Stimme in leibhafter Ko-Präsenz und in medialer Vermittlung untersuchen, in der Nähe und in der Distanz. Es soll eine erste Bilanz der uns durch die Pandemie aufgezwungenen Veränderungen gezogen werden. Dabei werden die Stimmkulturen in unterschiedlichen Medienformaten und die damit einhergehenden Veränderungen der Produktion und Rezeption von vokalem Ausdruck untersucht. Dieses Thema fordert zu interdisziplinärer Herangehensweise heraus. Es wirft Fragen nach Körperlichkeit und Inszenierung ebenso wie nach Manipulation und Instrumentalisierung der Stimme auf. Die für die Internationalen Stuttgarter Stimmtage so charakteristische Doppelperspektive von Wissenschaft und Kunst, von Forschung und artistischer Kreativität soll auch für dieses Thema erprobt werden.